

Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/171212379321/>

ID: 171212379321

Datum: 24.10.2006

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Postgasse
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Teile des Gebäudes stammen von 1421 (d). Der Giebel datiert in das Jahr 1629. Im Inneren fanden mehrfach Umbauten statt: 1860 war es eine Werkstatt des Zeugschmieds B. Dinser. 1894 wurden Fassadenveränderungen vorgenommen. 1983 erneute Fassadenveränderungen sowie Umbauten im Hausinneren.

1. Bauphase:
(1421 - 1422)

Die dendrochronologische Untersuchung im Wohnhaus Postgasse 4 führte zu keinem eindeutigen Ergebnis; lediglich eine Probe (Nr. 1) aus dem Dachwerk wies eine Waldkante auf. Aus den Proben ergaben sich Fälzeiten der Wintermonate 1422/23 (d), die ein mögliches Erbauungsdatum liefern.

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

2. Bauphase:
(1629)

Giebelbau 1629

Betroffene Gebäudeteile:



- Dachgeschoss(e)

3. Bauphase:
(1894)

Fassadenveränderung 1894

Betroffene Gebäudeteile:



keine

4. Bauphase:
(1976)

Dachgeschossausbau 1976

Betroffene Gebäudeteile:



- Dachgeschoss(e)

5. Bauphase:
(1983)

Umbau des Hausinneren 1983

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung



Besitzer:in

keine Angaben



Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Untersuchung

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Die Postgasse war ein Teil der Franziskanergasse und führt mit trichterförmiger Verengung auf den Marktplatz.
Lagedetail:	■ <i>keine Angaben</i>
Bauwerkstyp:	■ <i>keine Angaben</i>
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	■ <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	■ <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	An der Nordfassade haben sich Reste von Bemalung erhalten: dünner schwarzer Begleitstrich mit Zickzack-Gehrungsstrich. Erdgeschoß: Portalgewände von der Johanniskirche aufgestellt. Audzugsdrehspindel im 2. Dachgeschoss.

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachgerüst Grundsystem• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
Konstruktion/Material:	Erdgeschoß: Durch mehrfache Ladenausbauten stark verändert.